

»Die Lage der arbeitenden Klasse in England« (MEW, Bd. 2) schrieb F. Engels auf der Grundlage seiner persönlichen Studien und Erlebnisse eines 21monatigen Aufenthaltes in England in der Zeit von Sept. 1844 bis März 1845. Es war die erste umfangreiche dialektisch-materialistische Analyse des Kapitalismus und der Lage des Proletariats in der bürgerlichen Gesellschaft.

Die Erkenntnis der proletarischen Zustände war eine »unumgängliche Notwendigkeit«, um »den sozialistischen Theorien« und den »Urteilen über ihre Berechtigung einen festen Boden zu geben« und »allen Schwärmereien und Phantastereien« ein Ende zu bereiten. (MEW, 2, S. 232) Engels analysierte die ökonomischen Verhältnisse Englands, wo die »proletarischen Zustände ... in ihrer *klassischen Form*« existieren. (MEW, 2, S. 232) Er erkannte in der ökonomischen Entwicklung, ausgelöst durch die industrielle Revolution, die Ursache für die vollständige Herausbildung der bürgerlichen Gesellschaft, für die Entstehung der Klassengegensätze zwischen Bourgeoisie und Proletariat und des Klassenkampfes zwischen ihnen ebenso wie für die Bildung politischer Parteien und des Parteienkampfes. Das Proletariat charakterisierte er als das »hauptsächliche Resultat«, das die bürgerliche Gesellschaft hervorbrachte. (MEW, 2, S. 237) Die Konkurrenz war für ihn der »vollkommenste Ausdruck des in der modernen bürgerlichen Gesellschaft herrschenden Kriegs Aller gegen Alle. Dieser Krieg ... besteht nicht nur zwischen den verschiedenen Klassen der Gesellschaft, sondern auch zwischen den einzelnen Mitgliedern dieser Klassen«. (MEW, 2, S. 306) Sie ist

die Ursache, daß der Arbeiter »rechtlich und faktisch Sklave der besitzenden Klasse, der Bourgeoisie« ist, »daß er wie eine Ware verkauft wird, wie eine Ware im Preis steigt und fällt«. (MEW, 2, S. 310) »Das Verhältnis des Fabrikanten zum Arbeiter ist kein menschliches, sondern ein rein ökonomisches«, das einzig »durch den Drang der Bourgeoisie nach Gelderwerb bestimmt ist. (MEW, 2, S. 487) Auf der Grundlage umfangreichen Faktenmaterials zeigte Engels, wie die Entwicklung der kapitalistischen Produktionsverhältnisse, die Konzentration der Produktion und des Kapitals, zur Verelendung des Proletariats und zugleich zur Entwicklung seines Klassenkampfes — von den ersten Formen des ökonomischen Kampfes bis zur Bildung von Arbeiterassoziationen und damit zum politischen Kampf — führt. Die Bedeutung der Arbeiterassoziationen sah Engels darin, »daß sie der erste Versuch der Arbeiter sind, die Konkurrenz aufzuheben. Sie setzen die Einsicht voraus, daß die Herrschaft der Bourgeoisie nur auf der Konkurrenz der Arbeiter unter sich beruht, d. h. auf der Zersplitterung des Proletariats«. (MEW, 2, S. 436) Engels zeigte dem Proletariat den Weg aus seiner sozialen Lage: »Ist die Konkurrenz der Arbeiter unter sich gestört, sind alle Arbeiter entschlossen, sich nicht mehr durch die Bourgeoisie ausbeuten zu lassen, so ist das Reich des Besitzes am Ende.« (MEW, 2, S. 436) »Die Notwendigkeit zwingt sie dazu, nicht nur einen Teil der Konkurrenz, sondern die Konkurrenz überhaupt aufzuheben — und das werden sie auch tun.« (MEW, 2, S. 437) Ausgehend davon analysierte Engels die politischen Bewegungen der englischen Arbeiterklasse, den Chartismus und eng-